

CLUB-NACHRICHTEN

sektion Zofingen

Sektion Zofingen

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Nr. 1 Ausgabe Januar – März 2019



IMPRESSUM

Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage: www.sac-zofingen.ch
52. Jahrgang

CLUB-NACHRICHTEN Sektion Zofingen
Erscheinen 4-mal jährlich,
Ende März, Ende Juni, Ende September, Ende Dezember

Präsident

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Tel. 062 752 36 33, praesidium@sac-zofingen.ch

Finanzen

Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83, kasse@sac-zofingen.ch
Ab GV 2019: Vita Pasic, Bündtenweg 9, 4805 Brittnau, Tel. 079 815 65 19, kasse@sac-zofingen.ch

Redaktion, Inserate und Mitgliederdienst

Franziska Scherrer, Seilergasse 4c, 4800 Zofingen
Tel. 062 534 98 84, redaktion@sac-zofingen.ch

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 2, Ende März 2019: **1. März 2019**
Berichte und Fotos bitte an: tourenbericht@sac-zofingen.ch

Clublokal

Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

Satz und Druck

Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 44 80, info@carmendruck.ch

Titelbild

Rauhreif - das Resultat von Kälte feuchter Luft und Wind

gedruckt in der
schweiz



5 seit 1968 in Wauwil
CARMENDRUCK AG
Printprodukte & Layouts

Carmen-Druck AG
6242 Wauwil
041 980 44 80
carmendruck.ch
info@carmendruck.ch

beeindruckend

Weil Print mehr als Farbe auf Papier ist.

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einladung zur 145. Generalversammlung	5
Jahresbericht des Präsidenten 2018	15
Jahresbericht Touren 2018	16
Wintertouren 2017/18	16
Sommertouren 2018	17
Jahresbericht JO 2018	17
Wandern und Bergwandern 2018	18
Mittwochswanderungen 2018	19
Jahresberichte Hütten 2018	20
Jahresbericht Vermigel 2018	20
Jahresbericht Lauteraar 2018	20
Jahresberichte Vorstand 2018	22
Jahresbericht Vortragswesen und Homepage 2018	22
Jahresbericht Bibliothek 2018	24
Jahresbericht Mitglieder dienst und Clubnachrichten 2018	25
Betriebsrechnung 2018	26
Informationen aus dem Vorstand	28
Wir heissen herzlich willkommen	28
Neuer Tourenleiter	28
Neuerungen bei den Club-Nachrichten	29
Kulturseite	30
BergBuchBrig	30
Alpines Museum	30
Crystallization	30
Monatsversammlungen – Vorträge	31
Tourenberichte	32
Über den Brünig – einmal anders	32
Allwettertour	33
Chlaustour	34
Programm	35



Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30

FORESTER 4x4
NEU AUCH MIT
2,5 TONNEN ANHÄNGELAST.

2,5t
inkl. Anhänger

AB FR. 36'850.-
inkl. montierter, verstärkter und abnehmbarer Anhänger-Kupplung.

SUBARU
Confidence in Motion
DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

Die Forester XT-Modelle (Lineartronic, 240 PS) und die Forester Diesel-Modelle mit Automat (Lineartronic, 147 PS) haben jetzt zusammen mit der entsprechenden Anhänger-Kupplung (Aufpreis: Fr. 2'950.-) die Zulassung für eine erhöhte Anhängelast von 2,5 Tonnen (gebremst) erhalten. Abgebildetes Modell: Forester 2.0D AWD Swiss, Lineartronic, 5-türig, 147 PS, Energieeffizienzklasse E, CO₂: 158 g/km, Verbrauch gesamt 6,1 l/100 km, Benzinäquivalent 6,8 l/100 km, Fr. 37'800.- (inkl. Metallic-Farbe), plus Fr. 2'950.- für Anhängerkupplung mit 2,5 Tonnen Anhängelast (gebremst) = Fr. 40'750.-. Forester 2.0D AWD Advantage, Lineartronic, 5-türig, 147 PS, Energieeffizienzklasse E, CO₂: 158 g/km, Verbrauch gesamt 6,1 l/100 km, Benzinäquivalent 6,8 l/100 km, Fr. 33'900.- (mit Farbe Venetian Red Pearl), plus Fr. 2'950.- für Anhängerkupplung mit 2,5 Tonnen Anhängelast (gebremst) = Fr. 36'850.-. Weitere Forester-Modelle schon ab Fr. 29'900.- (2.0l AWD Advantage, man., 5-türig, 150 PS, Energieeffizienzklasse F, CO₂: 160 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, mit Farbe Venetian Red Pearl). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO₂: 139 g/km.

F.+M. KONSTANTIN LOGISTIK AG

Äussere Luzernerstrasse 21, 4665 Oftringen, Tel. 062 797 22 44, Fax 062 797 62 80
info@garagekonstantin.ch, www.garagekonstantin.ch

EINLADUNG ZUR 145. GENERALVERSAMMLUNG FREITAG, 11. JANUAR 2019, HOTEL ZOFINGEN

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden, der Vorstand lädt euch herzlich zur 145. Generalversammlung der SAC Sektion Zofingen ein.

Wir treffen uns wie gewohnt im Hotel Zofingen.
Ab 19.00 Uhr Apéro
20.00 Uhr Beginn der Generalversammlung

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand

Traktanden

1. Formalia: Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten, Genehmigung der Traktanden, Mutationen, feststellen der Anzahl stimmberechtigter Teilnehmenden der Generalversammlung.
2. Protokoll der Monatsversammlung vom 2. November 2018
3. Rück- und Ausblick über die Touren
4. Vereins- und Hüttenrechnungen 2018, Revisoren-Bericht Lauteraarhütte
 - a) Bericht Renovation, Umbau und Erweiterung
 - b) Investitionen
 - c) Informationen von Stefan Hablützel zum Hüttenjahr 2018
5. Vermigelhütte
 - a) Bericht zum Bauabschluss
 - b) Investitionen
6. Budget 2019, Mitgliederbeiträge 2020
7. Anträge aus der Sektion
Pause
8. Ehrungen
9. Ehrenmitgliedschaft Hermann Mosele
10. Verabschiedungen aus Vorstand und Baukommission
11. Information zum Tourenwesen
12. Wahlen
13. Verschiedenes

Traktandum 5 Lauteraarhütte

- a) Die geplanten Arbeiten an der Elektrischen Energieversorgung konnten, wie an der GV 2018 vorgestellt, umgesetzt werden. Die gesamte Technik und die neuen Batterien befinden sich neu im «Chalet». Zudem wurden die zusätzlichen Solarpanels auf dessen Dach montiert. Die Elektroinstallation wurde vom 24V auf 230V umgestellt. Das heisst, sämtliche Lampen und ein Teil der Kabel musste ersetzt werden. Die Webcam wurde montiert, aktuelle Bilder können in der bewarteten Zeit auf unserer Homepage bestaunt werden.
Der Leiterweg wurde um 12 Meter verlängert.
Das Reservoir Nord konnte saniert werden.
Die Dachverlängerung an der Westseite der Dependance wird im nächsten Jahr ausgeführt.



BAUBIOLOGIE & ARCHITEKTUR

Planung Beratung Bauführung

Hans Felber, Sagigass 1, 4803 Vordermwald
Telefon 062 751 61 02 Mobile 079 259 90 80 E-Mail: hans.felber@bluewin.ch

aktuell alu-haustüren



balkone | geländer
treppen | vordächer
alu-haustüren
brandschutzanlagen
wintergarten
balkonverglasung
stahlbau | carports
zäune

morgenthaler
metallbau
profilpresswerk schlosserei

hauptstrasse 65 | 5056 attelwil
062 726 15 27 | morgenthalermetallbau.ch

gottlieb müller

hoch- und tiefbau

zofingen

... baumitliebe!

R. Wyss Gartenbau AG
Hinterwil 603
4813 Uerkheim

Telefon 078 722 44 32
www.gartenbau-wyss.ch



Gartengestaltung | Baum & Sträucherschnitt | Baggerarbeiten

b) Budget 2019	
Leiterweg, Übergänge	Fr. 2'000.00
Hüttenweg, Neuanlegung im Gletscherbereich	Fr. 1'000.00
Hüttenunterhalt, Ergänzung Inventar	Fr. 4'500.00
Werbung, Publikationen	Fr. 2'000.00
Total	Fr. 9'500.00

Erläuterung:

Die Leitern sind zu kontrollieren, eventuell müssen Sicherungsseile ausgetauscht werden. Beim Gletscherübergang könnte es notwendig werden einen Aluminiumsteg zu installieren, welcher beim Reservoir gelagert wird. Die Übergänge werden kontrolliert und die Zustiegswege bei Bedarf mit Markierungen ergänzt.

Der Hüttenweg muss jährlich unterhalten werden. Dies beinhaltet das Beseitigen von Felsen, das Nacharbeiten des Wegrandes und das Kontrollieren der Treppen und Bachübergänge. Da der Hüttenweg im 2018 auf Weiss Rot Weiss um markiert wurde, muss er auch besser unterhalten werden.

Der Hüttenunterhalt ist ein jährliches Thema und beinhaltet auch das Beheben von Winter Schäden. Es gibt auch jedes Jahr Hütteninventar, das ersetzt oder neu angeschafft werden muss.

Unsere Hütte ist auf diversen Onlineplattformen vertreten. Diese verlangen teilweise Gebühren. Bei Bedarf werden Lauteraarschirme nachbestellt.

c) Zur Auflockerung wird uns Stefan einen kleinen Einblick in die letzte Saison geben, begleitet von ein paar schönen Bildern.

Traktandum 6: Vermigelhütte

Auch im 2019 müssen diverse Reparaturen durchgeführt werden. Die Betriebskommission beantragt einen Betrag von 8'000 CHF für ungeplante Reparaturen.

Antrag: Der Vorstand stellt den Antrag, für 2019 einen Kredit von 8'000 CHF zu Lasten des Vermigel Fonds zu bewilligen.

Traktandum 7: Budget 2019, Mitgliederbeiträge 2020

Das Budget findet sich auf einer separaten Seite weiter hinten in diesen Club-Nachrichten. Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen.

Mitgliederbeiträge 2020

	Sektion	Zentralverband	Total
Einzelmitglieder	52 CHF	65 CHF	117 CHF
Familienmitgliedschaften	104 CHF	96 CHF	200 CHF
Jugendmitglieder	30 CHF	25 CHF	55 CHF

Reduktion:

Nach 50 Jahren Mitgliedschaft reduziert sich der Betrag an den Zentralverband um 30 CHF und der Sektionsbeitrag entfällt ganz.

Antrag:

Der Vorstand beantragt das Budget 2019 und die Mitgliederbeiträge 2020 wie ausgeführt zu genehmigen.

Innovation



Diese einzigartige filigrane Konstruktion aus stahlfaserverstärktem Beton steht als Symbol sowohl für die Innovationskraft von vier Generationen als auch für die Synergien aus der Vernetzung unseres Unternehmens mit der ganzen Branche.

huchuli

5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

Traktandum 8: Anträge aus der Sektion

Bis zum Redaktionsschluss der CN sind keine Anträge eingegangen. Anträge können vor der Generalversammlung schriftlich an den Vorstand gestellt werden.

Traktandum 9: Ehrungen

In Anerkennung ihrer Treue zum Schweizerischen Alpen-Club und speziell zur Sektion Zofingen, dürfen wir an dieser Generalversammlung folgende Kameradinnen und Kameraden ehren:

25 Jahre Mitgliedschaft

Marti Hans-Rudolf	Oftringen
Studer Thomas	Brittnau
Studer Gaby	Brittnau
Graber Andreas	Oftringen
Graber Ruth	Oftringen
Hubmann Fritz	Kölliken

40 Jahre Mitgliedschaft

Müller Christoph	Holziken
Gribi Günter	Strengelbach

50 Jahre Mitgliedschaft

Hochuli Heinrich	Meilen
Niederer Ulrich	Männedorf
Stirnemann Jörg	Rothrist
Zimmermann Rosmarie	Aarburg

60 Jahre Mitgliedschaft

Loegel Gérard	Bad Krozingen
Roth Ueli	Feldmeilen
Rüedi Hans	Oftringen

65 Jahre Mitgliedschaft

Baltisberger Max	Schaffhausen
------------------	--------------

Traktandum 10: Ehrenmitgliedschaft Hermann Mosele

Nur wenige unserer Clubmitglieder können auf über 45 Jahre aktiver Mitgliedschaft zurückblicken. Wenn es sich dabei auch noch um 47 Jahre Vermigeleinsatz handelt, so kann das nur Hermann Mosele sein.

Hermann war bereits beim Hüttenbau 1972/1973 dabei, war 15 Jahre Hüttenchef, hat mit seiner Familie unzählige Wochen Hüttdienst geleistet und vielen, vielen Gästen eine freundliche Übernachtung und eine gute Verpflegung geboten. Beim eben abgeschlossenen Hüttenprojekt war er wieder in der Verantwortung für alles rund um die Heizung. Das ist eine grossartige Leistung. Ich schätze seinen ruhigen und ausgeglichenen Charakter. Mit seiner wohlwollenden Art hat er manch heikle Situation entschärft und hat somit einen grossen Anteil am Erfolg von 47 Jahren Vermigelhütte. Als Club möchten wir deshalb Hermann die Ehrenmitgliedschaft verleihen, und empfehlen der Generalversammlung dies zu bestätigen.

Seilarbeit GmbH
Städtchen 22 | 4663 Aarburg
+41 79 668 44 88
info@seilarbeit.ch
www.seilarbeit.ch | www.facebook.com/seilarbeit

Daniel Vonwiller
Geschäftsführer

Arbeiten am Seil – ohne Gerüst



**DROGERIE
UNTERSTADT**

Natürlich – gut beraten

Monika Sager
Vordere Hauptgasse 32
4800 Zofingen
Telefon 062 751 12 33
Telefax 062 751 12 96
www.drogerie-unterstadt.ch

wülser haustechnik

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon 062 746 92 00

www.wuelser-haustechnik.ch

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser



Luzernerstrasse 2
4665 Oftringen
Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft
für Sommer- und
Wintersport**

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art
inklusive guter Beratung bei:

GERBER 
Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag - Freitag: 09.00 – 11.45 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstagsmorgen 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



SCHWEDENPUR

www.schwedenpur.ch

Traktandum 11: Verabschiedungen

Ruth Graber und Florian Zaugg verabschieden wir nach langjährigem Einsatz für unseren Club aus dem Vorstand. Die Baukommission Vermigel (Robert Matter, Edi Müller, Hermann Mosele, Andreas Graber, Robert Leimgruber, Ernst Stalder Christian Stammbach und Rita Lorentz-Levis, sowie bis 2016 auch Tommy Dätwyler) hat ihre Aufgaben bestens erfüllt und die gesteckten Ziele erreicht. Sie kann deshalb per GV 2019 aufgelöst werden. Allen ein herzliches Dankeschön für die unzähligen Stunden und den tollen Einsatz!

Traktandum 12: Information zum Tourenwesen

Angetrieben durch den Rücktritt von Florian Zaugg aus dem Vorstand haben wir die Organisationsform des Tourenwesens überdacht. Bisher hatten wir die Touren in Sommer- und Winter-Aktivitäten unterteilt mit jeweils einem Tourenchef. Die Tourenchefs hatten administrative Aufgaben, waren aber auch Ansprechpartner für die Tourenleiter bezüglich Tourenplanung und Sicherheit. Zudem gab es die «weitere Funktion» des Wandertourenchefs. Neu werden wir einen Tourenchef Alpin sowie einen Tourenchef Wandern haben. Die administrativen Arbeiten obliegen weiterhin den Tourenchefs. Was sich ändert ist der Ansprechpartner für die Tourenleiter. Dies ist neu die Tourenkommission. Somit können Verantwortung und Arbeit besser verteilt werden. Die Funktion Tourenchef Wandern wird somit neu fest im Vorstand verankert.

Die neue Struktur soll sich in den kommenden Jahren nun einspielen und hoffentlich bewähren. Die notwendigen Anpassungen der Reglemente werden wir dann tätigen, wenn sich die Struktur auch in der Praxis bewährt hat. Wir gehen davon aus, dass dies in ca. 2 Jahren der Fall sein wird.

Traktandum 13: Wahlen

Erfreulicherweise stellen sich 8 Mitglieder des Vorstandes zur Wiederwahl. Für die neu zu besetzende Aufgabe der Kassierin stellt sich Vita Pasic zur Verfügung. Vita besitzt als Mathematik-Lehrerin bestimmt das notwendige Flair für Zahlen. Die Funktion Tourenchef Wandern behält wie bis anhin Willy Hartmann, neu wird diese Funktion im Vorstand offiziell abgebildet. In der Hüttenkommission Vermigel scheidet Hermann Mosele aus und die Baukommission Vermigel löst sich ganz auf.

Zur Wahl in den Vorstand stellen sich zur Verfügung:

Präsident	Beat Weber
Kassierin	Vita Pasic (neu)
Aktuarin	Käthi Däster
Tourenchef Alpin	Günter Feiger
Tourenchef Wandern / Vortragschef / Webmaster	Willy Hartmann
JO/KiBe-Chefin	Nadine Feiger
Hüttenchef Lauteraar	Dominik Schild
Hüttenchef Vermigel	Edi Müller
Mitgliederwesen / Clubnachrichten	Franziska Scherrer

HOTEL * * * ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN
BERGTOUREN
BEGINNEN AM
STAMMTISCH –
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

Für die Kommissionen und weiteren Chargen stellen sich zur Verfügung:

Tourenkommission

Beat Weber, Günter Feiger, Florian Zaugg, Nadine Feiger, Willy Hartmann, René Wyss, Christian Bertschi

Hüttenkommission Vermigel

Edi Müller (Hüttenchef), Andreas Graber, Robert Leimgruber, Franz Blum

Hüttenkommission Lauteraar

Dominik Schild (Hüttenchef), René Wyss, Bernhard Gähwiler, Hans Kunz

Rechnungsrevisoren

Hansruedi Marti, Beatrice Stambach

Weitere Funktionen

Bibliothek

Kletterwand

Mittwochwanderer

Yvonne Ruesch

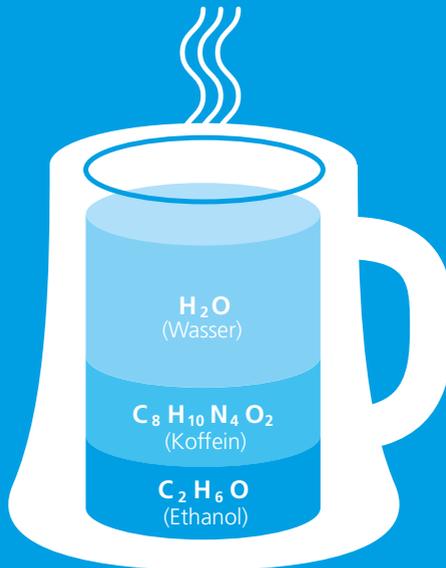
Stefan Flückiger

Hansruedi Odermatt

Weiterhin als Hüttenwart Lauteraar

Stefan Hablützel

Unsere Formel für einen gemütlichen Hüttenabend.



Die Siegfried Gruppe mit Hauptsitz in Zofingen ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Malta, China und den USA.

Gegründet 1873 in Zofingen verfügen wir über eine lange Tradition in Pharmazeutik und Chemie.

www.siegfried.ch

expect more

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2018

Liebe Clubkameradinnen und –Kameraden, wir dürfen auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken. Am meisten Beachtung hat im vergangenen Jahr mit Sicherheit die Lauteraarhütte erhalten. Der Auftritt in den «Hüttengeschichten» des Schweizer Fernsehens war und ist ein Highlight. Dank dieses Fernsehauftrittes wurde unsere Hütte, mit samt wunderbarem Panorama, Hüttenwart und Hüttenchef, einer breiten Öffentlichkeit in die Stube hinein gebracht. Wir erhoffen uns von diesem Zuwachs an Bekanntheit auch den einen oder anderen Gast in den kommenden Jahren, selbst wenn diese nicht ganz so sonnig ausfallen sollten wie das 2018.

Das gute Wetter hat wirklich viele Leute in die Berge gebracht. Erst der schneereiche Winter dann der Sommer mit seiner ausgedehnten Schönwetterphase. Davon haben beide Hütten, Vermigel wie Lauteraaar, profitiert und Rekordbesucherzahlen erzielt.

Im Vermigel kann das Allzeithoch von über 2'500 Übernachtungen vermeldet werden. Dies war nur dank dem im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossenen Hüttenumbau und dem grossartigen Einsatz der Hütten-teams möglich. Ein kräftiges Dankeschön an die Hüttenteams.

Dass der Umbau gelungen ist, davon kann sich jeder vor Ort überzeugen. Bei diesem nun fertiggestellten Projekt konnte zudem das Budget punktgenau eingehalten werden. Da muss man der Baukommission einfach ein Kränzchen winden!

Neben lauter Hütten-News darf das Tourenwesen aber nicht vergessen gehen. Erleichtert blicken wir auf ein unfallfreies Club-Jahr zurück. Unsere Tourenleiter lassen bei der Planung und Durchführung der vielseitigen Angebote grosse Sorgfalt walten und dafür bin ich dankbar; aber alles liegt nicht in unserer Hand, wie uns die vielen tragischen Unfälle laut den schweizweiten Zahlen leider belegen.

Als Alpen-Club möchten wir unseren Mitgliedern Sicherheit und Erfahrung in den Berg-Aktivitäten vermitteln. Deshalb kann ich euch nur ans Herz legen, die Kurse unserer Sektion und nach Möglichkeiten auch diejenigen des Gesamtverbandes zu nutzen. Eine Tourenleiterausbildung kann zur win-win Situation werden, weil sowohl ihr persönlich aber auch der Club profitieren wird. Macht doch davon Gebrauch!

Für das kommende Jahr erhoffe ich für uns alle schöne Natur- und reichhaltige Touren-erlebnisse. Ich wünsche euch und euren Lieben eine gesegnete und erholsame Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr. Bis bald.

Euer Präsident
Beat

JAHRESBERICHT WINTERTOUREN 2017/18 – AUSBLICK 2019/20

Nach drei mageren Jahren war 2017/18 zumindest in den Bergen ein «richtiger» Winter. Über den ganzen Winter betrachtet, war es einer der schneereichsten der letzten 30 Jahre mit Rekordschneehöhen in der Höhe gegen Ende Januar. Mehrmals wurde die Gefahrenstufe gross vom Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF ausgegeben. Nichtsdestotrotz waren der Januar der Wärmste und der April der Zweitwärmste seit Messbeginn.

So mussten auch bei uns Touren wegen Regen bzw. Schneemangel in tieferen Lagen abgesagt werden. Meist konnte jedoch auf höhergelegene Ersatztouren bei guten bis ausgezeichneten Schneebedingungen ausgewichen werden. Die Wärmeeinbrüche mit Regen bis in hohe Lagen konnten wir dann auch bei den Schneeprofilen am Wintertourenkurs im Gebiet Schwarzwaldalp an einer fast «undurchdringlichen Eisschicht» erkennen. Sowohl dieser Kurs, das Tourenwochenende bei Gstaad als auch die Ostertouren Avers waren ausgebucht. Auch auf den meisten anderen Touren war die Beteiligung erfreulich; ob es am Wetter oder an den Schneebedingungen lag?

Unser «Grossanlass» war wieder einmal die Tourenwoche 4 mit Christian Stambach im Val di Sole und bot sowohl für Schneeschuh- wie für Skiakrobaten abwechslungsreiche Touren im und über dem frisch verschneiten Wald. Auch die anderen Tourenwochen – TW 3 Val di Po (I), TW 2 Silvretta, TW 1

Tour du Ciel (VS) – hatten gute bis sehr gute Schneebedingungen. Während es in der Silvretta bei eisiger Kälte zwischendurch immer wieder schneite, also eigentlich Hochwinterverhältnisse herrschten, wurde die TW1 durch den starken Föhn beinahe «vom Winde verweht». Dennoch konnten alle Wochen komplett durchgeführt werden. Dank der umsichtigen und flexiblen Planung der Leiter verlief auch die restliche Wintersaison unfallfrei und nur zwei Skitouren mussten (wegen Regenwetter!) ganz abgesagt werden.

Schliesslich danke ich allen Tourenleitern für ihren Einsatz zugunsten eines interessanten und sicheren Tourenprogramms und wünsche allen einen erlebnisreichen und unfallfreien Winter 2018/19. Im Programm der kommenden Saison ist sicher für jede/n etwas dabei. Es wird wieder 4 Wintertourenwochen geben und neu bietet Valentin Rykart eine Schneeschuhtour in etwas alpinerem Gelände als gewohnt an. Wir freuen uns, für diese und alle anderen Touren auf zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen – es hätt solang's hätt ...

Falls euer Wunschziel für's Tourenprogramm oder die Tourenwoche noch nicht dabei ist, so gebt mir einfach Bescheid (mail an: winter@saczoefingen.ch); vielleicht klappt's dann im nächsten Programm.

Euer Wintertourenchef
Günter Feiger

SOMMERTOUREN 2018

Rückblick 2018

Der diesjährige Sommer war wettertechnisch einer der schönsten, aber auch der wärmste der letzten Jahre. Leider hatte ich diesen nicht für bergsteigerische Leistungen nutzen können, da ich mit meiner Schulteroperation angeschlagen war. Danke an Rene Wyss und Jörg Herrmann, die meine Touren übernommen und durchgeführt haben! Abgesehen von der Hochtourenwoche 1, aus Mangel an Interesse abgesagt, wurden alle Touren im alpinen Bereich mit mehr oder weniger guter Beteiligung durchgeführt.

Ausblick 2019

Im Jahr 2019 ist neben den aufbauenden Kletterkursen auch der Hochtourenkurs geplant und es bestehen gute Chancen, dass im Jahr 2019 eine Hochtourenwoche 1 durchgeführt wird.

JAHRESBERICHT JO 2018

Das Programm 2018 war mit 26 Kletter-, Hoch, Ski- und Spezialtouren für die KiBe/JO-ler/innen sehr abwechslungsreich. Alle Touren wurden durchgeführt, nicht immer nach Programm, dafür waren Spass und Muskeleinsatz stets mit dabei.

Das Tourenjahr wurde am 7. Januar mit der Skitour auf den Rütistein eröffnet, welche spontan mit dem SAC zusammen durchgeführt wurde. Schlag auf Schlag ging es dann mit dem Seilkurs und dem Wintertourenkurs weiter, gefolgt vom Highlight Eisklettern. Dieses Jahr wurde das Eis auf der Engstligenalp in Angriff genommen, allerdings ohne Iglubau und Biwak. Nur drei Wochen später stand schon das nächste Highlight auf dem Programm, das Freeridewochenende in Flims/Laax. Intensiv wurden die Pisten genutzt und nach LVS-Geräten gesucht. Die eine oder andere kühle Schneeabkühlung war natürlich auch mit dabei. Bis mit den etwas wärmer werdenden Temperaturen auch der Drang sich draussen an den Felsen auszutoben stieg, wurde zuerst auf den Osterskitouren die Energie aufgebraucht, um fleissig nach dem Osterhasen zu suchen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskolegen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auch bei euch Mitgliedern bedanke ich mich für die rege Teilnahme an den Kursen und Touren. Ich werde mein Amt als Sommertourenchef per GV 2019 niederlegen und mich neuen Herausforderungen stellen.

Ich wünsche allen tolle Bergerlebnisse und unfallfreie Touren im 2019

Sportliche Grüsse
Florian

Der Kletterkurs an der Oberdörfler Klus und die Anwendungstour am Brüggli Grat boten einen guten Einstieg in die Sommersaison, gefolgt vom Pfingstklettern. Letzteres war diesmal vom Wetter verwöhnt und wir konnten uns im Unterwallis richtig austoben. Das Sommerhighlight, bot die Tourenwoche in der Bächlital- und Lauteraarhütte. Es wurde fleissig alpin geklettert, Gipfel erklommen und am Hüttenwechseltag ging es über den Gletscher. Das Wetter spielte die ganze Woche mit. Spass und gute Laune waren stets mit dabei und alle kamen auf ihre Kosten. Über den Sommer fanden alpine Klettertouren im Windgällen, Bergsee und Engelhörner Gebiet statt. Die Tage wurden langsam wieder kürzer und die Temperaturen kühler, was sich auch auf der frisch verschneiten Clariden Hochtour bemerkbar machte. Da wir den ganzen Sommer lang super sonniges Wetter hatten, wollten wir dies für unser Herbstkletterlager beibehalten und sind nach Korsika gefahren. Klettern, Zelten, Kochen, Baden, Spass und vieles mehr stand auf dem Tagesprogramm. Mit 12 Jugendlichen war das Lager ausgebucht und für die meisten sicherlich das Jahreshighlight. Die Spezialtouren, Seilpark und Höhlentour

waren wie immer ein voller Erfolg und alle hatten ihren Spass. Die Eltern beim Waschen der Kleider sicherlich auch.

Unser Mittwochsklettern ist mit durchschnittlich 18 Jugendlichen immer noch sehr gut besucht, sowohl im Outdoorklettern (Sommer) und Hallenklettern (Winter). Die aufgeweckten und engagierten Jugendlichen mit manchmal ausgesprochen viel Energie sind eine gute Motivation für die Leiter und sorgen für viel Spass.

Nicht zu vergessen sind die erfolgreichen Weiterbildungs- und Leiterkurse, welche

dieses Jahr absolviert und mit Erfolg bestanden wurden. Dank den engagierten Leitern und Hilfsleitern konnte wieder ein spannendes Programm auf die Beine gestellt werden und wir freuen uns auf motivierte JO-ler/-innen. Einen grossen Dank möchte ich den Leitern, den Hilfsleitern und den JO-lern/-innen für das gute unfallfreie Jahr aussprechen.

Mit voller Energie aus dem letzten Jahr starten wir nun in die kommende Wintersaison und sind gespannt was das Jahresprogramm 2019 alles mit sich bringt.

Nadine Feiger

WANDERN UND BERGWANDERN 2018

2018 konnten wir unseren Mitgliedern 9 Wanderungen und 13 Bergwanderungen anbieten.

Davon mussten infolge Regen nur je ein Anlass abgesagt werden. Mit rund 9 Teilnehmenden pro Tour waren die Tageswanderungen recht gut besetzt. Die interessanten Tourenberichte und die vielseitigen Fotos in unserer Bildergalerie zeigen die vielfältig schönen Seiten der durchgeführten Wanderungen.

Speziell in guter Erinnerung bleibt z.B. die Wanderung zum berühmten geologischen Aufschluss der Schweiz in Lochsiten, wo uralte Gesteine über wesentlich jüngeres Gestein geschoben wurden. Hier kann die Alpenhauptüberschiebung angefasst werden. Weitere Glanzlichter waren u.a. die fünf Seen auf dem Gotthardpass, die wie Smaragde in der felsigen Landschaft liegen. Auf der Spezialtour zur Lauteraarhütte lernten wir die unterschiedlichsten Pflanzstandorte kennen und es wurde uns auch vor Augen geführt mit welchen Gefahren wir inskünftig infolge der Klimaveränderung leben müssen. Die Herbstwanderwoche im Dolomital Villnöss war auch wegen des

perfekten Wetters ein voller Erfolg. Wir konnten die Region um das Naturparkgebiet Puez – Geisler hautnah erleben. Den Jahresabschluss bildeten wie immer die Allwettertour und die Chlaustour. Diese Anlässe sind erfreulicherweise sehr gut besucht und lassen Raum offen für schöne Begegnungen und gute Gespräche.

Als Wanderobmann bin ich glücklich, dass auch das Wanderjahr 2018 ohne nennenswerte Zwischenfälle verlaufen ist. Ich danke allen Tourenleiterinnen und Tourenleiter für ihre umsichtige und kompetente Leitung.

Das Programm von 2019 steht. Ich freue mich auf die vielen und interessanten Touren, die das neue Programm vorsieht und wünsche euch einen guten Start ins Tourenjahr 2019.

Falls ihr ein Wunschziel für eine Tour oder die Tourenwoche habt, bitte ich um eine Nachricht an info@saczofingen.ch. Vielleicht passt dein Vorschlag ins nächste Programm.

Wanderobmann
Willy Hartmann

MITTWOCHSWANDERUNGEN 2018

49. Jahresbericht

Liebe Mittwochwanderinnen
Liebe Mittwochwanderer

Ein Winter mit frostiger und schneebedeckter Landschaft gab es in diesem Jahr nicht. Wanderwege waren aper und durchwegs gut begehbar. Mit einer Ausnahme! In der Nacht auf den ersten Mittwoch in diesem Jahr zog die Furie Burglind, ein Sturm in Orkanstärke, durchs Land. Dabei wurden in den Wäldern gesamtschweizerisch zwanzig Prozent der jährlichen Holzernte umgelegt. Somit wurden viele Wege unbegehrbar. Vor langer Zeit – damals noch ohne Frauen – habe ich etwas voreilig geschrieben, Mittwochwanderer begeben sich bei jedem Wetter auf den Weg. An diesem Mittwoch war kein einziger dabei. Nur drei trittfeste Frauen waren unterwegs! Später im Jahr war Bilderbuchwetter, der Herbst wie ein zweiter Sommer. Die Beteiligung bei den warmen Temperaturen war bis in den November hinein eher bescheiden; dann wurde die Zwanzigermarke wieder überschritten. Die Teilnehmerzahl mit durchschnittlich 19 Personen ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die Wanderleiterinnen und Wanderleiter haben uns wiederum mit einem interessanten und vielseitigen Programm überrascht. Dafür danke ich allen herzlich. Kurt Hotz, erstmals im Dezember als Wanderleiter im Einsatz, wird uns dann auf neuen Wegen ans Ziel führen. Als auflockernde Ergänzung zu den Wanderungen wurde von Willy Hartmann die Besichtigung «Schöne Berge – eine Ansichtssache» im SAC-Museum in Bern und von Hans Haas ein

Besuch bei Chocolat Frey AG in Buchs organisiert.

Im Alter von 87 Jahren ist Robert Lanz in die Ewigkeit abberufen worden. Dem lieben Kameraden und ehemaligen Wanderleiter werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Als Neumitglieder durften wir Bernadette Achermann, Nebikon, aus Zofingen Maria Lanz, Marta Loretan und Robert Fitzi willkommen heissen. Susanne Büchi hat infolge Wegzug ihren Rücktritt als Wanderleiterin bekannt gegeben. Liebe Susanne, wir danken dir für deinen immer so zuverlässigen Einsatz während den letzten fünf Jahren sowie für deine schönen und abwechslungsreichen Wanderungen. Dein Nachfolger, Robert Fitzi, hat mit Freude dein Amt übernommen.

Bei den geselligen Anlässen in den Matten und im Schützenhaus Kölliken haben Toni und Dora Mettler, in den Nuttellen Kurt und Trudi Schärer sowie Vinzenz Scheidegger mit ihren Helferinnen und Helfern als perfekte Gastgeber für das leibliche Wohl der Mittwochwanderinnen und Mittwochwanderer gesorgt. Für ihre grosse Arbeit gebührt allen ein ganz besonderer Dank.

Für uns war das vergangene Jahr ein gutes Jahr. Allen Kameradinnen und Kameraden wünsche ich im neuen schöne Wanderungen mit frohen Erlebnissen, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.

Hans-Ruedi Odermatt

VERMIGEL 2018

Nach dem schneereichen Winter mussten Anfang Juni die Spuren vom Winter beseitigt werden. Im Bereich der Wasserfassung war unsere Zufahrtstrasse auf einer Länge von 200m von einer Lawine bedeckt. Mit einem Schaufelbagger musste die Strasse wieder freigelegt werden. Die Schneeräumung mit dem Schaufelbagger zwischen der Alp Spannmatz bis zur Vermigel benötigte dieses Jahr vier Arbeitstage.

Mit Alphornklängen konnte am 30. Juni die umgebaute Vermigelhütte offiziell eingeweiht werden. Eingeladen waren die Behörden der Gemeinden Zofingen, Andermatt und vom Kanton Uri sowie die Korporation Ursern, die Pressevertreter und die Hüttenwarte der benachbarten Hütten. In den Club-Nachrichten Nr.5 (2018) findest du einen ausführlichen Bericht von diesem Anlass.

Während der Bewartungszeit zwischen Juli und Mitte Oktober hatten unsere Bewartungsteams alle Hände voll zu tun. Dank dem wunderschönen und heissen Sommer mit sehr wenigen Regentagen konnten unsere 16 Hüttenteams einen neuen Rekord von 2531 Übernachtungen erzielen. Aus diesem Grund richte ich mein grösster Dank an die freiwilligen Bewarter-Teams der Vermigelhütte, welche dieses Jahr besonders gefordert wurden.

LAUTERTAAR 2018

Ein Hüttenjahr voller Energie und Herzblut geht mit grossen Schritten dem Ende entgegen. Im letzten Jahr war um dieselbe Zeit klar, dass 2017 nicht als hervorragend in die Geschichte eingehen wird. Deshalb wussten wir, dass es für dieses Jahr nur ein Motto gibt: «VOLL GAS».

Schon bei der Planung der verschiedenen Arbeiten spürte man eine riesen Euphorie. Ein Beweis dafür, dass sich alle Verantwortlichen in ihrem Amt wohl fühlen und wir mit

Die Baukommission war unter der Leitung von Robert Matter für alle Umbau und Neubau-Arbeiten zuständig. Gestartet wurde dieses Projekt an der GV 2011, mit einer geschätzten Bauzeit von an ungefähr 3 Jahren. Nach 8 Jahren kann die Baukommission auf diverse gelungene Projekte zurückblicken.

2013	Umbau der Küche
2016	Elektrifizierung der Hütte
2017 / 2018	Neubau der Hüttenwartzräume und Modernisierung der bestehenden Räume.

Als Hüttenchef bedanke ich mich nochmals bei Robert Matter herzlich für sein gelungenes Werk. An der kommenden GV 2019 kann nun die Baukommission aufgelöst werden.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei den Hüttenteams für den grossen Einsatz im Hüttenjahr 2018 und der Betriebs- und Baukommission für den geglückten Umbau unserer Vermigelhütte. Ohne die zahlreichen Frondienst-Stunden der zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer könnten solche Projekte niemals erfolgreich beendet werden.

Allen freiwilligen Helferinnen und Helfer wünschen wir frohe Festtage, mit viel Glück und guter Gesundheit im neuen Jahr.

Monika und Edi Müller

unserer Strategie auf dem richtigen Weg sind. Es gab viel zu tun vor Saisonbeginn im Hinblick auf unser Energieprojekt, dem Ausbau Dependance, der Verlängerung Leiterweg und der Sanierung vom Reservoir Nord. Auch unser Hüttenwart bildete hier keine Ausnahme, obwohl er Mitte Februar seine linke Schulter operieren musste. Es mussten Offerten eingeholt und Projektdokumentationen erstellt werden, um vom zentralen Hüttenfonds die maximale finanzielle Unterstützung zu bekommen. Auch dieses Jahr

startete die aktive Zeit mit unserer schon der traditionellen Hüttenkontrolle im Mai. Der Aufstieg zur Hütte kam an einigen Stellen einer Hochtour sehr nahe, man erinnere sich an den Schneereichen letzten Winter. Die Hütte war in tadellosem Zustand. Dies ist sicherlich auch Stefan zu verdanken, welcher ein sehr persönlicher und vertrauter Kontakt zu den Wintergästen hat.

Der Saisoneroöffnung stand nichts mehr im Wege, so konnte Stefan am 23. Juni seine ersten Gäste herzlich begrüßen. Zu dieser Zeit wusste wohl noch niemand, wie Anspruchsvoll dieser Sommer wird. Schon am Abend des Eröffnungstages wurde es spannend. Die dreiköpfige Crew vom Schweizer Fernsehen traf per Helikopter ein. Unsere Hütte wurde nämlich ausgewählt als Teil der landesweit bekannten Hüttengeschichten von «SRF – Bi de Lüt» zu sein.

Ein weiteres Highlight war sicherlich die Arbeitswoche vom 2. - 6. Juli, dieses Mal ohne Lehrlinge. Nun zeigte sich, ob sich die gesamte Planung gelohnt hat. Mit Hilfe von zwei Elektrikern der Firma Esotec bewältigten wir die Hauptarbeiten in drei Tagen. Sie umfassten die Erneuerung und Erweiterung der elektrischen Anlage. So müssen in einem weiteren Einsatz nur noch die Batterien ausgetauscht werden.

Nebenbei wurde aber noch der Leiterweg verlängert, die Alpinübergänge zu unseren Nachbarn, Bächlitalhütte und Gaulihütte kontrolliert und die Markierungen aufgefrischt. Auch unser Hüttenweg wurde noch herausgeputzt, dies aber mit viel weniger Aufwand im Vergleich zu den letzten Jahren. Wie letztes Jahr angekündigt, konnten wir den Weg nun endlich auf «WEISS ROT WEISS» um markieren. Dies ist sicherlich René zu verdanken, der dieses Ziel mit viel Fleiss und Engagement über die letzten paar Jahre verfolgte. Es wurde auch begonnen im Innern des Reservoirs Nord die Schalung für die Sanierungsmassnahme zu erstellen. Die Arbeiten konnten bis Ende Woche so weit vorangetrieben werden, dass es nur noch einen kurzen Einsatz gegen Ende des Sommers benötigte, um auch dieses Projekt abzuschliessen.

Zudem gehörte auch dieses Jahr sicherlich die Teilnahme an den Markttagen in Guttannen zu unserem Programm. Weiter wurde durch Willy Hartmann eine sehr interessante Spezialwanderung organisiert. Die Wanderung hatte zwei Themen: Einen Botanisch-vegetationskundlichen und einen umweltorientierten Teil. Der erste Teil zeigte auf, wie die Pflanzenwelt in ein Gebiet vordringt, welches durch den Gletscherrückgang frei gegeben wird. Im umweltorientierten Teil wurde aufgezeigt, wie sich unser Klima durch den Rückgang der Gletscher verändert.

Bereits Mitte Saison wurde langsam aber sicher klar: Dieser Sommer hat rekordpotential. Die Wettervorhersagen waren Woche für Woche schön und heiss, dies sicherlich im Unterland. So strömten die Leute in Scharen in die Berge, wo es kühler war. Dies war auch der Grund, dass unser Hüttenwart kaum Zeit hatte, die wunderbare Bergwelt selbst zu geniessen. Die abreisenden und anreisenden Gäste begegneten sich oft in unmittelbarer Hüttennähe, da man keinen Grund hatte ins Tal in die Hitze zu stressen.

Das Saisonende nahte und es gab nur noch eine Sache die noch unbedingt erledigt werden musste. Der Austausch der Batterien. Dieser Transport wurde mit der Armee geplant. Jede SAC – Hütte hat den Anspruch die Armee für den Transport von Brennholz, Brennstoff oder Ähnlichem einzusetzen. Da es diesen Sommer so trocken war und die Armee die Wasserversorgung diverser Alpen in den Vordergrund stellte, was auch absolut korrekt war, wurde es immer enger einen Termin zu finden. Die Elektriker der Firma Esotec mussten ja auch noch Zeit haben um die Arbeiten zu erledigen. Am 13. September war es dann so weit, die Batterien wurden ausgetauscht und die Webcam montiert. Am 16. – 17. September war Abschlusswochenende. Stefan konnte noch einmal so richtig Gas geben, die Hütte war nämlich nochmal ausgebucht. Deshalb wurde auch erst am Sonntagabend im etwas kleineren Kreis auf diese super Saison angestossen. Da die Hüttenkommission schon da war, war es für alle selbstverständlich am Montag die Hütte für den Winter vorzubereiten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die auf irgendeine Art und Weise zu diesem genialen Sommer beigetragen haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht sicherlich an meine Kommissionsmitglieder und an unseren Hüttenwart. Sie alle halfen

mir diesen wundervollen Flecken auf unserer Erde zu hegen und pflegen – DANKE.

Euer Hüttenchef Lauteraar
Dominik Schild

JAHRESBERICHTE VORSTAND 2018

VORTRAGSWESEN UND HOMEPAGE

Rückblick auf die Monatsversammlungen

Jeden 1. Freitag in den Monaten Februar, März, April, Mai sowie September, Oktober und November finden unsere Monatsversammlungen statt. Eine gute Möglichkeit den Vorstand und seine Arbeit kennenzulernen, Kameraden und Kameradinnen zu treffen und persönliche Kontakte zu pflegen. Nach dem geschäftlichen Teil und den Informationen zu den Touren und den Hütten folgt jeweils ein interessanter Vortrag. In den vergangenen Versammlungen durften wir dazu wieder eine stattliche Anzahl Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüßen.

Am 2. Februar stellte uns Helmut Messner mit seinem Vortrag 'Alpingeschichte in den Dolomiten' die Schönheiten seiner Heimat, dem Dolomital Villnöss, vor. Mit seinen interessanten Ausführungen erklärte uns Helmut wie die Dolomiten erforscht und entdeckt wurden. Im zweiten Teil sprach er über den schwierigen Neubeginn nach dem 1. Weltkrieg im Südtirol, speziell in seiner Heimat.

Der 2. März stand ganz unter dem Thema 'Atlas der Schweiz'. Dr. René Sieber der ETH referierte über die Entstehung des 'Atlas der Schweiz – Neue Perspektiven in 3D'. Der Atlas der Schweiz (AdS) ist ein Nationalatlas, der im Auftrag des Bundesrates am Institut für Kartografie und Geoinformation der

ETH Zürich erstellt wird. Seit dem 20. Juni 2016 wird diese umfangreiche und mehrfach preisgekrönte Sammlung spezieller Themenkarten über die Schweiz erstmals kostenlos im Internet veröffentlicht.

6. April: 'Das Panorama, ein unentbehrliches Werbemittel für den Tourismus' Winfried Kettler aus Oftringen berichtet über die Entstehung der Panoramakarten und die akribische Zeichnungs- und Maltechnik. Im Gegensatz zur abstrakten Darstellungsart der topografischen Landkarte vermittelt die Panoramakarte einen dreidimensionalen Blick über die Landschaft. Die Panoramakarten zeigen eine vollständige Übersicht über das touristische Angebot mit Wander- und Radwegen, Ski- und Langlaufpisten und Piktogrammen für die kulturellen Sehenswürdigkeiten einer Tourismusregion auf.

5. Mai: 'Der Bartgeier ist im Alpenraum wieder zurück' Hansruedi Weyrich fotografiert seit einigen Jahren diese Spezies und den Lebensraum, in dem dieser majestätische Vogel lebt. Nebst einer Reportage einer Auswilderung der Jungvögel BG 960 und Johannes 2017 auf der Frutt OW, dokumentiert er die Arbeit der Biologen mit den jungen Vögeln. 2017 war das erfolgreichste Bartgeierjahr mit 13 Wildbruten und 2 ausgewilderten Jungvögeln in der Schweiz. Nebst vielen wichtigen Informationen über Bartgeier

zeigt Hansruedi auch Fotos von Alpenbraunelle und Steinadler, die ebenfalls in diesem alpinen Lebensraum zu beobachten sind.

Am 7. September nahm uns Toni Mettler mit auf die Velotour durch Kambodscha und Vietnam, die er mit 5 Kollegen unternommen hatte. Auf der Tour wurden sie anfangs von einem Führer und 2 Chauffeuren begleitet, in Kambodscha noch zusätzlich von 2 Velomechanikern. Bei einer Temperatur von 38° und einer Luftfeuchtigkeit von 85 % sind die exotischen und saftigen Früchte von den Märkten sehr willkommen. Sehr eindrücklich sind die grossen Reisfelder und zu sehen wie der Reis von den Frauen verarbeitet wird.

Am 5. Oktober blickten wir mit einer Bildershow und dem Film von Tommy Dätwyler zurück auf den Um- und Anbau der Vermigelhütte im vergangenen halben Jahr. Die Präsentation schloss mit schönen Bildern vom Einweihungsfest am 30. Juni.

Der Abschluss bildete die `Rucksackverlässete` am 3. November.

An diesem Anlass blickten die Touren- und Hüttenchefs auf die schönsten Momente des vergangenen Jahres zurück. Das Programm für 2019 steht. Ich freue mich euch ein interessantes und vielseitiges Vortrags - Programm offerieren zu dürfen.

Homepage

Unser Internetauftritt verzeichnete im 2018 über 200'000 Zugriffe mit rund 8'000 unterschiedlichen Besucher. Die Hauptzugriffszeiten erstrecken sich über die Monate Juli bis November. Die vielen Rückmeldungen freuen mich. Ich bin bestrebt, unsere Homepage

immer aktuell und informativ zu halten. Ich lade euch ein, diese regelmässig zu besuchen und sich hier über das Clubgeschehen zu informieren. Auf unserer Homepage haben wir auch eine Pinnwand. Wenn ihr z.B. etwas zum Verschenken, Verkaufen habt oder etwas sucht, könnt ihr hier einen Pinnzettel stecken. Die Pinnwand findet ihr auf der Startseite im Menü links `Pinnwand`. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Die neue Homepage des Zentralverbandes SAC-CAS ist Online. Hier findet ihr nun alle Sektionen mit einem Steckbrief und den wichtigen Informationen dazu. Ebenso sind alle SAC-Hütten mit den wesentlichen Angaben zu finden.

Das Online Tourenportal nimmt Form an. Es sind bereits über 1000 Touren online verfügbar. Diese Nutzung ist über ein Abonnement für Fr. 32.-/ Jahr (SAC-Mitglieder) erhältlich.

Ich lade alle ein, sich auf der Seite SAC-CAS zu registrieren. Dazu müsst ihr im Login Feld eure SAC Mitgliedernummer eintragen und bei der erstmaligen Registrierung den PUK - Code, den ihr auf dem SAC-Ausweis unten rechts findet, eingeben. Danach werdet ihr aufgefordert ein eigenes Passwort zu vergeben.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen und friedlichen Jahresausklang. Für's 2019 einen guten Start und viele schöne Momente im Kreis eurer Angehörigen und mit der Sektion Zofingen interessante Touren, Tourenwochen oder als Zuhörer bei unseren Vorträgen.

Vortragschef und Webmaster
Willy Hartmann

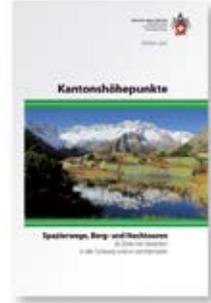
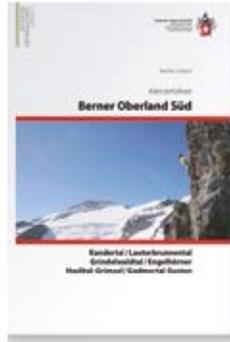
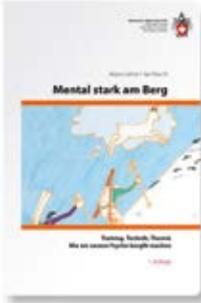
BIBLIOTHEK 2018

Bereits zum 2. Mal schreibe ich nun den Jahresbericht der Bibliothek. Diese Neuerscheinungen durfte ich kostenlos beim SAC beziehen:

Mental stark am Berg

Kletterführer Berner Oberland Süd

Kantonshöhepunkte



Skitouren: Glarus / St. Gallen / Appenzell

Bergsport Winter



Fünf Skitourenkarten und 9 Wanderkarten sind im 2018 nachgeführt worden und habe ich ersetzt.

Für Fragen zur erstmaligen Ausleihe in unserer SAC Bibliothek stehe ich gerne zur Verfügung. Wie immer bitte ich, die Karten gut leserlich einzutragen und pro Ausleihe und Rückgabe nur eine Linie im Heft zu benutzen.

Besten Dank im Voraus für die sorgfältige Behandlung und die fristgerechte Rückgabe der Medien nach spätestens zwei Monaten.

Alles Gute im 2019 wünscht euch

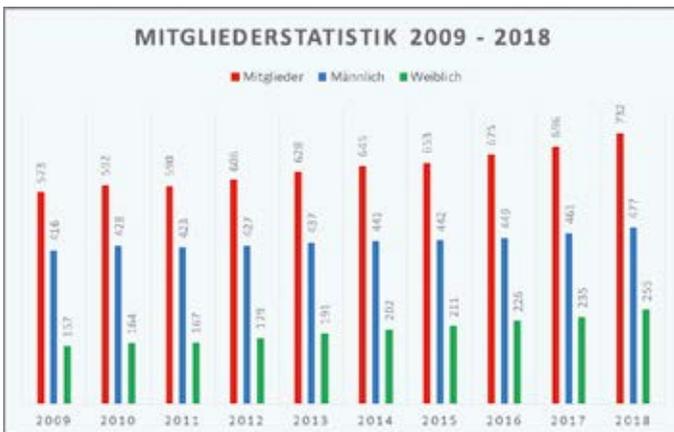
Yvonne Ruesch

MITGLIEDERDIENST UND CLUBNACHRICHTEN 2018

Mitgliederdienst

Die Sektion Zofingen wächst stetig und zählt aktuell 732 Mitglieder. Die statistischen Zahlen bestätigen eine Mitgliederzunahme in den vergangenen zehn Jahren um 159 Personen, dies entspricht einem Wachstum von 28%.

Mit der Mitgliederzunahme erhöhte sich ebenfalls der Frauenanteil von 27 % im Jahr 2009 auf 35 % im Jahr 2018 und durchbrach erstmals die Zweihundertergrenze im Jahr 2014. Bald wird wohl die Fünfhundertergrenze bei den Männern erreicht!



Clubnachrichten

Dank der vielen wertvollen Beiträge und den eindrucklichen Bildern, die ich von unseren aktiven Clubmitgliedern im 2018 erhielt, konnte ich wiederum sechs interessante Ausgaben unserer Club-Nachrichten mit unterschiedlichem Umfang erstellen.

Hin und wieder kommt die Frage auf, ob eine gedruckte Zeitschrift in der heutigen, digitalen Zeit noch sinnvoll ist, wo doch rein «Online» einige Kosten eingespart werden könnten. Ich stimme den Befürwortern digitaler Medien zu, dass auf spontane Informationen oder Programmänderungen per Internet schneller und effizienter reagiert werden kann, doch der schönste Bildschirm kann meines Erachtens nicht den Glanz einer Zeitschrift ersetzen. Ich freue mich, euch auch im laufenden Jahr mit vier Printausga-

Unserem Verein sind im Berichtsjahr 80 Personen beigetreten und 44 Personen ausgetreten. Wir durften 46 Männer und 34 Frauen als Neumitglieder willkommen heissen. Den stärksten Zuwachs konnten wir in den Kategorien «Einzelmitglieder» und «36 – 50 Jährige» verzeichnen.

Ich hoffe, dass wir weiterhin mit unserem Vereinsangebot viele sport- und naturbegeisterte Personen erreichen und beim SAC Zofingen als Neumitglied begrüßen dürfen.

ben über zahlreiche Aktivitäten und Wissenswertes informieren zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön spreche ich unseren treuen Inserenten aus. Mit den Inserateinnahmen können wir einen beachtlichen Anteil der Druck- und Versandkosten decken.

Ein spezielles Dankeschön gebührt dem Team der Carmen-Druck AG, das uns bei der Gestaltung und Realisation der Clubnachrichten unterstützt und die fristgerechte Auslieferung sicherstellt.

Ich wünsche allen einen harmonischen Jahresausklang und einen glücklichen Start ins neue Jahr.

Fränzi Scherrer

BETRIEBSRECHNUNG

VEREINSRECHNUNG 2018 SAC SEKTION ZOFINGEN

Einnahmen Verein	Budget 2018	Ergebnis 2018	Budget 2019
Mitgliederbeiträge	28'000.00	29'140.00	28'000.00
Zinserträge	-	38.75	-
Inserateinnahmen Clubnachrichten	6'000.00	8'025.00	5'400.00
Total Einnahmen	34'000.00	37'203.75	33'400.00

Ausgaben Verein			
Mitgliederverwaltung Bern	1'000.00	1'183.75	1'000.00
Versicherungen	300.00	225.30	300.00
Steuern Kanton Aargau	400.00	75.40	300.00
Bibliothek	700.00	499.75	700.00
Anschaffungen, Reparaturen	800.00	-	800.00
Homepage /DropNet	800.00	1'358.00	1'200.00
Inserate, Todesanzeigen	600.00	-	600.00
Drucksachen, Büromaterial	500.00	424.60	500.00
Porti, Post-, Bankspesen	200.00	202.45	200.00
Werbung	500.00	-	500.00
Club-Nachrichten	15'000.00	16'226.20	12'000.00
Beitrag an JO	1'400.00	1'400.00	1'400.00
Tourenwesen	6'500.00	6'568.60	7'200.00
Vortragswesen	1'300.00	930.00	1'300.00
Raummiete Hotel Zofingen		-	1'200.00
GV, Ehrungen, Geschenke	2'100.00	1'835.35	2'200.00
Vorstandsspesen	1'900.00	1'808.10	2'000.00
Total Ausgaben	34'000.00	32'737.50	33'400.00
Ergebnis Vereinsrechnung	-	4'466.25	-

JO-Kasse Einnahmen	5'102.00
JO-Kasse Ausgaben	10'739.70
Ergebnis JO-Kasse	-5'637.70

Kletterwand Einnahmen	1'850.00
keine Ausgaben	

Vereinsbilanz per 30.11.2018

Aktiven

Kasse	153.55
Postguthaben	18'097.66
Bankguthaben	71'591.95
Vereinsinventar und Bibliothek	1.00
Total Aktiven	89'844.16

Passiven

Vermögen 01.12.2017	89'165.61
<i>Jahresgewinn 2018</i>	<i>678.55</i>
Total Passiven	89'844.16

Gewinn- Verlustverteilung	Stand 01.12.2017	Gewinn/Verlust	Stand 01.12.2018
Vereinsrechnung	46'708.38	4'466.25	51'174.63
Kletterwand	17'012.00	1'850.00	18'862.00
JO-Kasse	14'244.15	-5'637.70	8'606.45
Tourenkasse	11'201.08	-	11'201.08
Total	89'165.61	678.55	89'844.16

Spesenansätze 2019 für Tourenleiter

Km-Ansatz CHF 0.25 für SAC, CHF 0.15 für JO, Übernachtung CHF 25.00

HÜTTENRECHNUNG 2018 SAC SEKTION ZOFINGEN

	Budget 2018	Ergebnis 2018	Budget 2019
Lauteraarhütte Einnahmen			
Pachteinnahmen		22'193.45	
Bauprojekt ZV Beitrag aus Hüttenfonds		25'000.00	
Spenden		200.00	
Zinserträge		51.77	
Total Einnahmen		47'445.22	
Lauteraarhütte Ausgaben			
Versicherungen, Telefon, Werbung, Div.		4'745.15	
Unterhalt, Investitionen		2'915.50	9'500.00
Projekt Solaranlage, Anbau, div. Arbeiten	62'200.00	69'268.25	
Hüttentaxablieferung an ZV		5'932.75	
Total Ausgaben		82'861.65	
Ergebnis Lauteraar		-35'416.43	
Vermigelhütte Einnahmen:			
Hüttenwirtschaft		55'551.03	
Beherbergung		162'157.72	
Zinserträge		1.90	
Mehrwertsteuer		47'856.65	
Spenden		6'460.00	
Total Einnahmen		272'027.30	
Vermigelhütte Ausgaben:			
Betrieb, Energie, Versicherungen, Telefon		72'201.65	
Baurechtsentschädigung		2'020.00	
Unterhalt, Investitionen	5'000.00	6'148.25	
Abschreibung auf Anlagevermögen		71'331.35	
Amortisation Festhypothek Rückstellung		30'000.00	
Total Ausgaben		181'701.25	
Ergebnis Vermigel		90'326.05	
Hüttenbilanz per 30.11.2018			
Aktiven			
Postguthaben Lauteraar		39'003.56	
Postguthaben Vermigel		115'020.07	
Bank- und Barguthaben Vermigel		18'972.59	
Transitorische Aktiven Projekt Lauteraar		25'000.00	
Flüssige Mittel		197'996.22	
Lauteraar- und Vermigelhütte mit Mobilien		2.00	
Vermigelhütte An- und Umbau		639'000.00	
Anlagevermögen		639'002.00	
Total Aktiven		836'998.22	
Passiven			
Transitorische Passiven ZV Abgabe Lauteraar		5'932.75	
Festhypothek Vermigel		200'000.00	
Fremdkapital		205'932.75	
Rückstellung Amortisation Festhypothek		30'000.00	
Lauteraar Vermögen 01.12.2017		93'487.24	
Vermigel Vermögen 01.12.2017		452'668.61	
<i>Jahresgewinn 2018</i>		54'909.62	
Eigenkapital		631'065.47	
Total Passiven		836'998.22	

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

Bernhard Torsten
Busch Susanne
Chalverat Eveline
Döbeli Leonie
Imhof Brigitte
Kilchenmann Thomas
Kräh Wolfgang
Kübli Barbara
Schepler Muriel

Mühlethal
Mühlethal
Reiden
Seon
Riken
Langnau
Hunzenschwil
Schöftland
Mühlethal

Familienmitglied
Familienmitglied
Einzelmitglied
Jugendmitglied
Jugendmitglied
Einzelmitglied
Einzelmitglied
Einzelmitglied
Jugendmitglied

Wir begrüßen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

NEUER TOURENLEITER

Es freut uns, euch mitteilen zu können, dass wir für das kommende Jahr mit Thomas Stadelmann einen neuen Tourenleiter Sommer im Leiterteam begrüßen können. Wir wünschen Thomas und allen, die ihn auf seinen Touren begleiten, tolle und unfallfreie Berglebnisse. Mehr zu Thomas im Interview.

Kannst du dich kurz vorstellen?

Ich bin 35 Jahre alt, wohne in Sempach - Station und arbeite im mechanischen Unterhalt. Ursprünglich komme ich aus der Region Luzern.

Wie kamst du zur Sektion Zofingen?

Ich wohnte für eine Zeit lang in Brittnau. Um neue Leute kennen zu lernen, wechselte ich deshalb vom SAC Pilatus zur Sektion Zofingen. Da mir die Leute sympathisch sind, blieb ich auch nach dem Umzug zurück in den Heimatkanton bei der Sektion.

Wie lange bist du schon in den Bergen unterwegs?

Schon in der Kindheit waren wir mit der Familie öfters mal wandern. Später lernte ich dann Gleitschirm fliegen. Erst seitdem ich klettere und Hochtouren mache, würde ich mich aber als Berggänger bezeichnen.

Wie lange kletterst du?

Gefühlte 100 Jahre. In Wirklichkeit dürften es so um die zehn Jahre sein. Zuerst ging es



mit Sportklettern an, später kamen dann noch MSL und alpines Klettern dazu.

Wie lange machst du schon Hochtouren?

Im 2007 habe über den SAC Pilatus an einem Hochtourenkurs teilgenommen. Seither sammle ich Erfahrungen. Allerdings erst bei der Sektion Zofingen nahm ich mir jeweils eine Woche Zeit, um im Sommer in die Tourenwoche zu gehen.

Wieso hast du den Tourenleiter gemacht?

Das Führen von Gruppen macht mir sehr viel Spass. Früher machte ich dies bei den Pfadfindern, später dann mit Freunden. Wenn ich in einen Verein beitrete, möchte ich ein aktives Mitglied sein. So führte das eine zum anderen und nun durfte ich unterstützt von der Sektion Zofingen den J+S Tourenleiter

Sommer machen. Ich freue mich schon auf die zwei ausgeschriebenen Touren im Sommer. Mit dem Angebot hoffe ich, eine Nische zwischen Anfängern und Erfahrenen anbieten zu können.

Was hast du sonst noch für Hobbys?

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit in den Bergen. Neben dem SAC, bin ich auch noch bei ClimbAid tätig. Diese Freiwilligen Organisation bietet Bouldern für Flüchtlinge an. Und nebenbei gibt es nach wie vor ein paar wenige Verpflichtungen bei den Pfadfindern im Heimverein.

Was gefällt dir an den Bergen?

Die Ruhe und die Weite, wenn man auf einem Gipfel steht, das Fokussieren in einer Route, das Meditative bei einer langen Tour, das Gruppenerlebnis gemeinsam etwas geschafft zu haben und noch vieles mehr.

Interesse selbst Sektions-Touren zu leiten? Möchtest du anderen schöne Wege und idyllische Orte, aussichtsreiche Gipfel oder rassige Schneehänge zeigen? Dann werde Tourenleiterin bzw. Tourenleiter und begeistere unsere Sektionsmitglieder mit deinen Lieblings-Touren. Damit kannst du einen Beitrag leisten, dass weiterhin ein vielfältiges Tourenprogramm angeboten wird.

Wir suchen für alle Disziplinen zusätzlich Leiter! Die Sektion unterstützt Dich bei Aus- und Weiterbildung. Wir freuen uns auf Dich! Melde dich einfach bei Günter Feiger, Tourenchef Alpin, winter@sac-zofingen.ch bzw. für Wanderungen bei Willi Hartmann, Wanderchef, wandern@sac-zofingen.ch.

Eure Tourenchefs
Florian Zaugg, Günter Feiger und
Willy Hartmann

NEUERUNGEN BEI DEN CLUB-NACHRICHTEN

Unsere Club-Nachrichten sind beliebt und gefallen den Mitgliedern. Das erfahren wir immer wieder aus euren Rückmeldungen.

Wie ihr in der Jahresrechnung seht, sind die Kosten der Club-Nachrichten für einen beachtlichen Teil unserer Ausgaben verantwortlich. Deshalb haben wir uns im Vorstand damit befasst, wie wir unsere Mittel gleichmässiger auf die Clubaktivitäten verteilen können, ohne allzu einschneidende Abstriche bei den Club-Nachrichten machen zu müssen. Einsparen können wir durch geringere Seiten und vierteljährliches Erscheinen der Club-Nachrichten. Wir werden dies so umsetzen, dass die beliebten Inhalte wie Berichte in bisheriger Form erhalten bleiben. Die Tourenpublikation hingegen wird gestrafft. Das neue Format ist bereits in diesem Heft realisiert. In den Clubnachrichten

findet ihr die Schlüsselemente wie Tourtyp, Tourenziel, Leitung, Datum, Art und Schwierigkeit der Tour. Alle weiteren Details findet ihr wie bisher auf unserer Homepage unter «Touren».

Mit diesen Änderungen können wir die Kosten für die Club-Nachrichten, trotz gewissen Mindereinnahmen bei den Inseraten, um rund einen Drittel senken.

Wir sind überzeugt, mit diesen doch eher geringen Anpassungen unserem Club einen guten Dienst zu erweisen und hoffen, ihr werdet euch bald mit dem neuen Format und Erscheinungsturnus anfreunden.

Euer Präsident
Beat Weber

BERGBUCHBRIG 7. - 11. NOVEMBER 2018



Auf das Multimediafestival zu Natur, Kultur und Freizeit in den Bergen hat Willy Hartmann anlässlich der November Monatsversammlung aufmerksam gemacht. Im Spätherbst, wenn die Hütten geschlossen sind und noch zu wenig Schnee liegt, findet dieses Festival seit einigen Jahren in Brig statt. Der Samstagmorgen widmete sich volle 2 Stunden den Geschichten aus dem Lötschental. Die Walser haben sich bei ihrer

Ausdehnung im Alpenbogen auch im abgesehenen Lötschental nieder gelassen. Ihre Fähigkeit in unbesiedelten Höhen zu überleben, machte dies möglich. Noch heute sind Flurnamen auf diese Siedler zurück zu führen. 4 Schriftsteller aus verschiedenen Dörfern lasen in Mundart ihre Geschichten vor. Es waren alte Sagen, die tiefe Verwurzelung mit dem Glauben aufzeigen. So kommen immer wieder verirrte Seelen vor und Booznä, sogenannte böse Geister. Welcher Wortschatz, der von Dorf zu Dorf unterschiede aufweist, wie lange wohl noch? Die Leute im vollständig gefüllten Vortragssaal waren begeistert. 2019 findet das Walserjahr im Lötschental statt, mit einem Schwerpunkt anfangs September. Ja, das Lötschental ist nicht nur wegen seiner Natur, Berge und dem Bietschhorn eine Reise wert.

Text und Foto: Heinz Bernhard

ALPINES MUSEUM BIWAK#23 – DIE WEISSE GEFAHR

Umgang mit Lawinen in der Schweiz. Sonderausstellung und Anlässe vom 24. November bis 21. April 2019. Lawinen haben schon seit jeher zum Leben in den Alpen gehört. Deshalb sind das Wissen und die Erfahrung im Umgang mit der `weissen Gefahr` hier auch besonders gross. So gross, dass die Schweiz damit gemeinsam mit Österreich für eine Aufnahme in die UNESCO – Liste des `immateriellen Kulturerbes der Menschheit` kandidiert.

Durch hoch entwickelte Schutzmassnahmen

bleiben Dörfer und Siedlungen heute weitgehend vor Lawinen verschont. Die meisten Unfälle passieren in der Freizeit – macht der Klimawandel die Risiko-Einschätzung unberechenbar? Oder fordert unsere Sicherheitsgesellschaft höhere Risiken geradezu heraus? Die Ausstellung `Die weisse Gefahr` mit ihrem reichhaltigen Begleitprogramm lädt ein zur Annäherung an eine Naturgewalt. (Quelle: Alpines Museum)

Unter www.alpinesmuseum.ch findet ihr die weiteren Details.

CRYSTALLIZATION

SAC Kunstprojekt 2019 – Die Alpen in Natur und Kunst

Crystallization ist ein Kultur- und Kunstprojekt des Schweizer Alpen-Club SAC. Im Sommer 2019 finden dazu im alpinen Raum der

Schweiz verschiedene Aktivitäten statt mit dem Ziel, unseren aktuellen wie zukünftigen Umgang mit dem schweizerischen Alpenraum in kultureller und künstlerischer Sicht zu reflektieren. Neben dem Klimawan-

del verändert vor allem die digitale Revolution in immer schneller werdendem Rhythmus unzählige gesellschaftliche Prozesse: Wanderungsströme, Beschäftigungs- und Einkommensstrukturen, Wahrnehmungs- und Erlebnisformen. Generell: Wertvorstellungen überhaupt. Diese Prozesse gehen auch am Alpenen Raum nicht spurlos vorbei und so stellt sich die Frage: Welches Landschaftsverständnis verbinden wir heute mit diesem Raum?

Zwischen Mai und Oktober 2019 finden an verschiedenen Orten in den vier Landesteilen Diskussionsformen, Tischrunden, Begehungen und künstlerischen Interventionen mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren statt.

Das Projekt Crystallization umreißt die vier Themen:

- Schützen: Die Alpen als Schutz aber auch als Bedrohung. Eine Auseinandersetzung zum heutigen Wirtschafts- und Lebensmodell in den Alpen.

- Nähren: Die Alpen als Ernährungsraum, als Hort und Austauschraum lebenswichtiger Güter.
- Bewegen: Die Alpen als Transitraum und der Berg als Vertikale - ein Stachel in der modernen mobilen Gesellschaft.
- Echo: Die Alpen als Resonanz- und Sehnsuchtsraum und auch ein gesellschaftliches Frühwarnsystem.

Diesen Themen werden verschiedene Ausdrucksformen unterlegt: Moderierte Diskussionen, Tavolatas, geführte Pfade mit künstlerischen Darbietungen. Sie finden in verschiedenen alpinen Landesteilen statt und werden dabei von erfahrenen und prominenten Experten begleitet (so u.a. von Dominik Flammer, Till Velten, Gian Rupf, Gion A. Caminada, Jürg Schmid). (Quelle SAC-CAS)

Ich werde zu den Verschiedenen Anlässen im Voraus über die wichtigsten Eckdaten informieren.

MONATSVERSAMMLUNGEN - VORTRÄGE

Monatsversammlung 8. Februar 2019

An der ersten Monatsversammlung im 2019 wird uns ein Spezialist vom SAC-CAS Zentralverband das neu aufgeschaltete Tourenportal zeigen und erklären. Wir werden vieles über die Nutzung des Tourenportales erfahren. Wir freuen uns, wenn zu dieser Monatsversammlung auch viele Tourenleiter anwesend sind.



Monatsversammlung 8. März 2019

Ich konnte wieder einmal André Wiederhold, Tourenchef der Sektion Pilatus für einen Vortrag gewinnen. Er wird uns mit einem Bildvortrag die wilde Natur am Ende der Welt – Patagonien – zeigen.

Patagonien steht für Weite, starken Sturm, majestätische Granitkolosse und gigantische Gletscher. Unser Referent aus Luzern hat das Ende der Welt auf eigene Faust erkundet. Er zeigt uns wunderschöne Trekkingrouten auf denen er zum Teil mit Zelt unterwegs war. Ausgehend von der südlichsten Stadt Chiles begleiten wir ihn bis zur dynamischen Hauptstadt des extrem schmalen Landes.

Eine Traumregion für Bergwanderer wird Euch präsentiert!

Kulturbeauftragter:
Willy Hartmann

ÜBER DEN BRÜNIG – EINMAL ANDERS 20. OKTOBER 2018

Buchstäblich noch bei Nacht und Nebel, traf sich ein ansehnliches Grüppchen von unverwüstlichen SAC-lern am Bahnhof Zofingen. Via Luzern Brünig ging die Bahnfahrt nach Brienz. Unterwegs stiessen noch ein paar weitere Wanderlustige dazu, so auch auf der Brünig- Passhöhe unser Wanderleiter Toni Mettler. Inzwischen wurde es auch endlich hell draussen und im Haslital begrüsst uns bereits die Sonne. Angekommen in Brienz, stärkten wir uns zuerst mit dem obligaten Kaffee, bevor es dann los ging, zuerst gemütlich dem See entlang, durch besiedeltes Gebiet, dann über Wiesen und durch Wäldchen, teils auf Teersträsschen, teils auf Naturwegen. Über Hofstetten erreichten wir dann nach ca. einer Stunde Brienzwiler und wie von Toni angekündigt begann hier der steile Anstieg. Am Waldrand, oberhalb des Dorfes legten wir noch eine längere Rast ein, um uns zu verpflegen und um die zweite Jacke auszuziehen. Auf einem alten Säumerpfad, steil bergan durch den Wald, was einige ein paar Schweisstropfen kostete, erreichten wir den wunderschönen Aussichtspunkt Tschuggen auf ca. 1100 Meter, von wo sich uns eine prächtige Sicht in Richtung Brienzensee, Haslital und Berner Alpen bot. Trotz leichtem Dunst, wärmte uns die Sonne angenehm und lud uns zur Mittagsrast ein. Frisch gestärkt ging es dann weiter mal abwärts, mal aufwärts in Richtung Brünigpass, wo uns ein recht garstiger Wind empfing welcher den Nebel von der Obwaldner-Seite her zum Pass drückte. Hier verliessen uns



einige Kolleginnen und Kollegen bereits wieder und bestiegen den Zug nach Hause. Der Rest der Gruppe zog sich jedoch wieder eine Jacke an und nahm den restlichen Weg, mehr oder wenig parallel zur Bahnlinie nach Lungern, unter die Füsse. Bei der Burgkapelle hoch über Lungern, hätte es einen weiteren schönen Ausblick gegeben. Wegen dem Nebel waren jedoch die Berggipfel verhangen und wir mussten uns mit dem Blick hinunter nach Lungern und dem See begnügen. Beim Bahnhof Lungern angekommen, reichte die Zeit gerade noch, um gemeinsam einen Kaffee, ein Bier oder ein Glas Weissen zu trinken. Dann mussten wir uns von Toni wieder verabschieden. Er wollte die letzten sonnigen Herbsttage noch auf dem Hasliberg geniessen. Wir andern nahmen die entgegengesetzte Richtung zurück nach Hause. Erstaunlicherweise empfing uns im Flachland wieder ein sonniger Herbsttag.

Ganz herzlichen Dank an Toni. Er hat uns wieder einen weiteren schönen Ort in unseren Bergen gezeigt, den er selber natürlich bestens kennt.

*Text: Christoph Haller
Fotos: Heinz Schaub*



ALLWETTERTOUR 3. NOVEMBER 2018

Eine Allwettertour in der näheren Umgebung von Zofingen mit interessanten Details. Mit Nebel beginnend und mit herbstlichem Sonnenschein endend.

Um 8:15 Uhr trafen sich 18 wetterfeste SAC'ler mit dem Wanderleiter Beat beim Bahnhof Zofingen. Um halb neun marschierten wir los, quer durch das noch verschlafene Zofingen Richtung Bünenberg. Beim Anstieg auf den 'Ober Reckholderhübel' stieg dann der Puls etwas an, aber auf der Höhe angelangt, ging es bereits wieder über einen rutschigen Sandsteinweg hinunter zum Sodhubel oberhalb Safenwil. Hier stand mal in geraumer Vorzeit die Burg Scherenberg. Über die ehemalige Burg ist nicht viel bekannt. Sie wurde von den Freiherren von Belp erbaut und um 1200 erstmals erwähnt. Die Anlage verfiel im 14. Jahrhundert und ihre Reste wurden im Jahr 1844 abgebrochen. Heute sind noch der Burghügel und ein Brunnenschacht erhalten. Unterhalb dem Burghügel in einer schönen Waldlichtung, in der früher Sandstein abgebaut wurde, trifft man heute auf ein kleines Wunder. Tiere, Menschen, ein Löwe mit Friedensengel, Gänselieschen und Rotkäppchen bis hin zum Rütlichswur, Pflanzenarrangements und Wappen sind dort aus den Felsen herausgeschält. Die senkrecht abfallenden Sandsteinflächen wurden vom Safenwiler Bürger Hans Widmer (4.9.1887 – 23.2.1964, Sohn eines Bäckers aus Schönenwerd) genutzt, um Skulpturen hineinzuhauen. Details zu diesen Arbeiten findet man auf der Homepage der Gemeinde Safenwil.



Nachdem wir uns mit Kaffee und feinen selbstgebackenen Züpfen, die Beat mitgebracht, gestärkt hatten, ging unsere Wanderung über den Atemweg weiter nach Rottanne/Mühlethal hinauf zum 'Hohe Marchstei'. Dieser Grenzstein und die Ruine der einstigen Burg Bottenstein gehören zu den markantesten Zeitzeugen an der Zofinger Grenze.

Nun, nach so viel Kultur meldete sich so langsam das Hungergefühl. Also marschierten wir direkt ohne weiteren Umwege hinunter nach Bottenwil ins Restaurant Post, wo für uns reserviert war. Wir wurden mit einem üppigen Mittagessen verwöhnt, sodass nach dem Essen einige das Gefühl hatten diese zusätzlichen Kalorien müssen wieder abgebaut werden und marschierten wieder zurück nach Zofingen. Andere wiederum meinten, bei diesen wohlgenährten Mägen wäre die Bus-Rückfahrt bequemer.

Vielen Dank unserem Wanderleiter Beat, der uns sicher durch die nähere Umgebung von Zofingen geführt hatte.

Text: Willy Hartmann

Foto: Heinz Schaub

CHLAUSTOUR 1. DEZEMBER 2018

24 Wanderer haben sich für die Chlaustour angemeldet. Bei Nebel stiegen wir in Zofingen in den Zug und bei Sonnenschein in Sissach wieder aus. Der Weg führte erst durch Sissach über die Ergolz und dann leicht ansteigend durch landwirtschaftliches Gebiet. Nach rund 45 Minuten erreichten wir die Eigengewächswirtschaft Zelglihof. Hier wurden wir mit Kaffee und feinem Zopf bewirtet. Frisch gestärkt wanderten wir am hauseigenen Rebberg vorbei und kamen kurz darauf in den Wald. Über Schwand und Hard erreichten wir gegen Mittag die Sissacherfluh auf 702 m.ü.M. Hier gesellten sich noch 4 SAC-ler zu uns, die mit dem Auto hinauf fuhren. Auf der Aussichtsplattform genossen wir einen wunderbaren Panorama-Blick in die Umgebung. Infotafeln geben Besuchern weitere Auskünfte. Nachdem wir uns satt gesehen hatten, meldete sich bei einigen der Hunger. In der Bergwirtschaft wurden uns die vorbestellten Menus speditiv und freundlich serviert. Nach 14:00 Uhr machten wir uns auf den Rückweg nach Gelterkinden. Der Weg verlief, bis kurz vor Gel-

terkinden, mehrheitlich im Wald und war bedeckt mit raschelndem Laub. Obschon der Himmel leicht bewölkt war, wurden wir den ganzen Tag von der Sonne begleitet. In Gelterkinden bestiegen wir den Schnellzug nach Zofingen. Ein herzliches Dankeschön an Edi Ruesch für die wunderbare Wanderung.

*Text: Käthi Däster
Fotos: Heinz Schaub*



PROGRAMM

Sektion

AKTIVITÄT	TOUR	DATUM	LEITUNG	ANFORD.	ANMELDUNG / TELEFON
 S	Schnierenhireli 2070m	02.01.19	Günter Feiger	Kond. B Techn. WS	DropTours 062 751 81 25
 S	Höch Gumme 2204m	05.01.19	Günter Feiger	Kond. A Tech. WS	DropTours 062 751 81 25
 SS	Sörenberg	12.01.19	Anton Mettler	Kond. B Techn.WT1	DropTours 062 723 30 88
 S	Fromattgrat 2170m	13.01.19	Walter Bertschi	Kond. A Tech. WS	DropTours 062 723 54 64
 Kurs	Seilkurs	16.01.19	Fabian Purtschert		DropTours 079 531 80 89
 SS	Schwarzwald Feldbergregion 1	19.01.19	Michael Levis	Kond. A Tech. WT2	DropTours 062 751 48 89
 S	Risetenstock 2290m	20.01.19	Walter Bertschi	Kond. B Techn. ZS	DropTours 062 723 54 64
 S	Widderfeld Stock 2351m	27.01.19	Günter Feiger	Kond. C Techn. ZS	DropTours 062 751 81 25
 SS	Grenchenberg	03.02.19	Peter Soland	Kond. A Techn.WT1	DropTours 062 751 96 27
 SS	Schwarzwald Feldbergregion 2	09.02.19	Michael Levis	Kond. A Tech. WT2	DropTours 062 751 48 89
 S	Eggenmandli 2448m	10.02.19	Werner Heggli	Kond. B Techn. ZS	DropTours 079 693 04 89
 SS	Cheibehore- Rundtrail	17.02.19	Valentin Rykart	Kond. B Tech. WT3	DropTours 079 928 62 12
 W	Winter auf dem Zugerberg	23.02.19	Willy Hartmann	Kond. A Techn. T1	DropTours 079 890 82 44
 S	Stössenstock 2941m	23.02.19	Walter Bertschi	Kond. C Techn. ZS	DropTours 062 723 54 64
 S	Ski-TW3 St. Antönien	24.02.- 02.03.19	Werner Heggli	Kond. B Techn. ZS	DropTours 079 693 04 89
 W	Menziken Gschweich Triengen	02.03.19	Alice Arnold	Kond. A Techn. T1	DropTours 062 758 17 65

PROGRAMM

Sektion

AKTIVITÄT	TOUR	DATUM	LEITUNG	ANFORD.	ANMELDUNG / TELEFON
 S	Bundstock 2756m	03.03.19	Günter Feiger	Kond. C Techn. ZS	DropTours 062 751 81 25
 S	Glatten Vorgipfel 2490m	10.03.19	Werner Heggli	Kond. C Techn. ZS	DropTours 079 693 04 89
 ST	Säliputzete mit Klettern	16.03.19	Stefan Flückiger		DropTours 079 829 36 11
 S	Ski-TW2 Medelserhütte	18.–23.03.19	Walter Bertschi	Kond. B Techn. ZS	DropTours 062 723 54 64
 S	Pizzo Lucendro / Piz Rotondo	23./24.03.19	René Wyss	Kond. C Techn. S	DropTours 078 722 44 32
 S	Rossstock 2462m	31.03.19	Valentin Rykart	Kond. B Techn. WS	DropTours 079 928 62 12

PROGRAMM

JO

AKTIVITÄT	TOUR	DATUM	LEITUNG	ANFORD.	ANMELDUNG / TELEFON
 S	Arvigrat	06.01.19	Nadine Feiger	Kond. B, Techn. WS	DropTours 076 464 59 51
 Kurs	Seilkurs	16.01.19	Fabian Purtschert		DropTours 079 531 80 89
 ST	Eisklettern/Biwak	19./20.01.19	René Wyss	Kond. B Tech. Wi1-I	DropTours 078 722 44 32
 ST	Freeriden Andermatt/Vermigel	16./17.02.19	Nadine Feiger	Kond. B Techn. ZS	DropTours 076 464 59 51
 S	Bälmeten/Hoch Fulen	09.03.19	Nadine Feiger	Kond. B Techn. ZS	DropTours 076 464 59 51
 ST	Säliputzete mit Klettern	16.03.19	Stefan Flückiger		DropTours 079 829 36 11
 S	Pizzo Lucendro / Piz Rotondo	23./24.03.19	René Wyss	Kond. C Techn. S	DropTours 078 722 44 32

KiBe

AKTIVITÄT	TOUR	DATUM	LEITUNG	ANFORD.	ANMELDUNG / TELEFON
 S	Arvigrat	06.01.19	Nadine Feiger	Kond. B, Techn. WS	DropTours 076 464 59 51
 Kurs	Seilkurs	16.01.19	Fabian Purtschert		DropTours 079 531 80 89
 ST	Eisklettern/Biwak	19./20.01.19	René Wyss	Kond. B Tech. Wi1-I	DropTours 078 722 44 32
 ST	Freeriden Andermatt/Vermigel	16./17.02.19	Nadine Feiger	Kond. B Techn. ZS	DropTours 076 464 59 51
 S	Bälmeten/Hoch Fulen	09.03.19	Nadine Feiger	Kond. B Techn. ZS	DropTours 076 464 59 51
 ST	Säliputzete mit Klettern	16.03.19	Stefan Flückiger		DropTours 079 829 36 11
 S	Pizzo Lucendro / Piz Rotondo	23./24.03.19	René Wyss	Kond. C Techn. S	DropTours 078 722 44 32

FaBe

AKTIVITÄT	TOUR	DATUM	LEITUNG	ANFORD.	ANMELDUNG / TELEFON
 Kurs	Seilkurs	16.01.19	Fabian Purtschert		DropTours 079 531 80 89

Anlässe ganze Sektion

AKTIVITÄT	TOUR	DATUM	LEITUNG	ANFORD.	ANMELDUNG / TELEFON
 Event	General- versammlung	11.01.19 ab 19 Uhr	B. Weber	-	-
 Event	Monats - versammlung	08.02.19 20 Uhr	B. Weber	-	-
 Event	Monats - versammlung	08.03.19 20 Uhr	B. Weber	-	-



FILIALE AARAU
GAIS Center
Industriestrasse 1
5000 Aarau
Tel. 062 832 08 60

HOCH HINAUS MIT TOP-MATERIAL

Vor Ihrer nächsten Skitour lohnt sich eine kurze Anfahrt zu uns. Denn mit dem passenden Material machen schöne Aufstiege und Powderhänge gleich noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch





FISCHER WEINE
SURSEE

GEPFLEGT WEINE SEIT 1882

WWW.FISCHER-WEINE.CH



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*



Dario Filippi
Finanzierungsberater
dario.filippi@nab.ch

Simon Beeler
Finanzierungsberater
simon.beeler@nab.ch

Lara Barone
Privatkundenberaterin
lara.barone@nab.ch

Giuseppe Ambruoso
Privatkundenberater
giuseppe.ambruoso@nab.ch

Antonio Di Nicolantonio
Geschäftsstellenleiter
antonio.dinicolantonio@nab.ch

Yannick Wilden
Privatkundenberater
yannick.wilden@nab.ch

Besser beraten
bei der NAB in Zofingen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG.  NEUE AARGAUER BANK